

<b>Ba-065</b>	Backsberg 1	<a href="http://www.chronos-oyten.de">www.chronos-oyten.de</a>   Stand 03.03.2024
Namen:	<b>Buthmann, Meyer, Fehsenfeld</b>	
Hof-Info:	<p>[co] Die Anbauerstelle wurde 1740 von Claus Buthmann gegründet.  Quelle für die Daten aus Fischerhude und Wilstedt ist das OFB Wilstedt von Margret Seidig. Backsberg gehörte zum Kirchspiel Achim. Wegen der Nähe zu Fischerhude hatten die Buthmanns ihre kirchlichen Vorkommnisse - Taufen, Heiraten, Beerdigungen etc. - stets in Fischerhude besorgt. Darum finden sich nur sehr wenige Angaben in den Achimer und Oytener Kirchenbüchern.  Im "Heimatkalender für den Landkreis Verden", Ausgabe 2018, Seite 137 ff. gibt es eine ausführliche Darstellung von Uli Budler zur Geschichte dieser Anbauerstelle und späteren Gaststätte "Zum Backsberg".</p>	



Hof und Gaststätte "Zum Backsberg"

Das Bild zeigt die Gaststätte von Süden, im Vordergrund fließt die Wümme. Die Straße verläuft rechts im Bild.

Claus Buthmann ist ein Sohn des Häuslings Henrich Buthmann aus Fischerhude und dessen Ehefrau Gesche Giesgen.

Er heiratet Wübke Riecken, eine Tochter des Halbhöfners Hinrich Riecken aus Vorwerk.

Die Familie lebt bis etwa 1740 noch als Häuslinge in Fischerhude. Alle Kinder werden in Fischerhude geboren.

**20.10.1717** Erst um das Jahr 1740 zieht Claus Buthmann mit seiner Familie auf den Backsberg.

**Claus Buthmann**, Hslg. in Fischerhude

\*18.11.1689 F'hude +20.02.1770 F'hude

Ki Gesche \*24.04.1718 F'hude +07.04.1779 Ba 65

Ki Peter \*29.04.1721 F'hude +04.01.1751 F'hude

Ki **Hinrich** \*08.10.1722 F'hude +10.01.1794 Ba 65

vh 20.10.1717 (Wilstedt) Wübke **Riecken**

\*Mrz 1689 Vorwerk +29.03.1762 F'hude

vh 09.11.1754 Hinrich **Meyer** \*err. 1706 Stuckenb. +07.12.1754 Ba 65a

vh 22.01.1742 Alheit **Müller** \*07.11.1719 F'hude 10 +02.10.1781 F'hude

vh 23.10.1749 Becke **Brümann**

\*03.08.1728 Quelkhorn +30.03.1805 Ba 65

**um 1740**

Claus Buthmann kauft sich Land in den Wümmewiesen an der Straße zwischen Fischerhude und Sagehorn.

Darauf errichtet er seine Anbauerstelle.



---

<b>05.06.1895</b>	<i>Betti Meyer erbt den Hof Ba 65. Sie heiratet vor dem Standesamt Bassen (#6/1895) Hermann Fehsenfeld, Sohn des Köthners Hermann Fehsenfeld von Oy 2 und dessen Ehefrau Margarethe Osmers, Erbin von Sa 4.</i>	
	<b>Hermann Fehsenfeld</b> *15.11.1867 Sa 4	vh 05.06.1895 Betti <b>Meyer</b> *29.04.1873 Ba 65
	Ki Heinrich *25.04.1896 Ba 65	vh 07.05.1928 Maria <b>Gerken</b> *03.02.1899
<b>1895</b>	<b>Hermann Fehsenfeld</b> erhält die Konzession für den Betrieb einer Schankwirtschaft.	
<b>1911</b>	Fehsenfeld, Hermann, Gastwirt	Aus "Bassen, Die Adressbücher von 1911 bis 1970"
<b>1925</b>	Fehsenfeld, Hermann, Gastwirt	
<b>07.05.1928</b>	<b>Heinrich Fehsenfeld</b> *25.04.1896 Ba 65	vh 07.05.1928 Maria <b>Gerken</b> *03.02.1899
	Ki Anna Berta	vh Walter <b>Thran</b> , Achim-Borstel 8
<b>1954</b>	Fehsenfeld, Mariechen, Land- u. Gastwirtin	Aus "Bassen, Die Adressbücher von 1911 bis 1970"
	Fehsenfeld, Mariechen, Land- u. Gastwirtin	
<b>1962</b>	Fehsenfeld, Mariechen, Land- u. Gastwirtin	
<b>1970</b>	Fehsenfeld, Mariechen, Landwirt	